

Ladleif ARCHITEKTEN BDA

Reproduktion

Top 50 Umbauten
2018

Verlag:
Random House GmbH
Neumarkter Straße 28
81673 München

FACHWERK UND TRANSPARENTE MODERNE

Denkmalsanierung und Erweiterung

DAS WURDE GEMACHT

- > Umbau/Grundrissanpassung des Altbaus
- > Erweiterung mit einem eingeschossigen Anbau

Denkmalgeschützte und andere hochwertige Altbauten können durchaus mit modernen Anbauten versehen werden, ohne den Bestand zu beeinträchtigen – wenn es so überzeugend geschieht wie im Fall dieses Fachwerkhäuses in Solingen. Dass der Denkmalschutz sowohl mit dem Anbau als auch mit den innenräumlichen Anpassungen einverstanden war, hängt ursächlich wesentlich sowohl mit den guten Absichten der Bauherren als auch mit der Qualität des Umbaukonzepts zusammen.

Neuer Charakter, stimmiges Ganzes – Das Team von Ladleif Architekten schuf einen eleganten Ergänzungsbaukörper, der über einen scharnierartigen Zwischenbau östlich an den Bestand anschließt, einen intimen Gartenraum entstehen lässt und direkten, ebenerdigen Zugang nach draußen bietet. Mit seiner dunklen Holzfassade zur Straße nach außen hin fast hermetisch verschlossen, öffnet sich die Erweiterung voll verglast nach innen. Zuvor sehr nah an das Haus herangerückte Gehölze wurden entfernt, dadurch die Blickbeziehungen zwischen Haus und Garten nachhaltig verbessert und der Bezug zur Natur so sogar besser in Szene gesetzt. Ein lang gestrecktes Wasserbassin aus Stahl nimmt den Blick mit in die Ferne. Der Hausherr gestaltet den fast parkähnlichen Außenraum Schritt für Schritt als Skulpturengarten.

Sachte Umgestaltung – Das 1558 erbaute, ehemalige Amtsrichterhaus dient dem Vater, mehreren erwachsenen Kindern und Mietern als Wohnhaus. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurden in Abstimmung mit der Denkmalpflege einige Zwischenwände ergänzt, um benötigte Funktionen zu schaffen, vor allem aber der zum Garten orientierte Koch- und Essbereich sowie Bibliothek und Wohnraum zusammengefasst. Im Inneren wurden die Wände und das Fachwerk mit Kalk- beziehungsweise Kalk-Kasein-Farben weiß gefasst, um eine lichtere und freundlichere Grundstimmung zu erzeugen. Eine neue, zum Essbereich orientierte Kochinsel mit Stehtheke wertet den Küchenbereich auf.

Gartenzimmer mit vielen Möglichkeiten Gegenüber dem Erdgeschoss des Altbaus einige Stufen tiefer angelegt, ist die Erweiterung als multifunktionaler »Garten-Raum« konzipiert, der in seiner Ausstattung und Funktion höchst variabel ist. Augenblicklich befinden sich darin ein Bereich zum Musizieren, eine große Entspannungslandschaft und Arbeitsplätze für die Familienmitglieder, die durch den direkten Außenbezug besonders inspirierend sind.

1 Altbau und Erweiterung
von der Straße aus

2 Fachwerkgebäude und
neuer Pavillon in der Garten-
ansicht





WICHTIGE BAUDATEN

Standort: Solingen

Ursprüngliche Erbauungszeit Altbau: 1558

Zeitraum Sanierung/Erweiterung: 2010

Grundstücksgröße: ca. 3000 m²

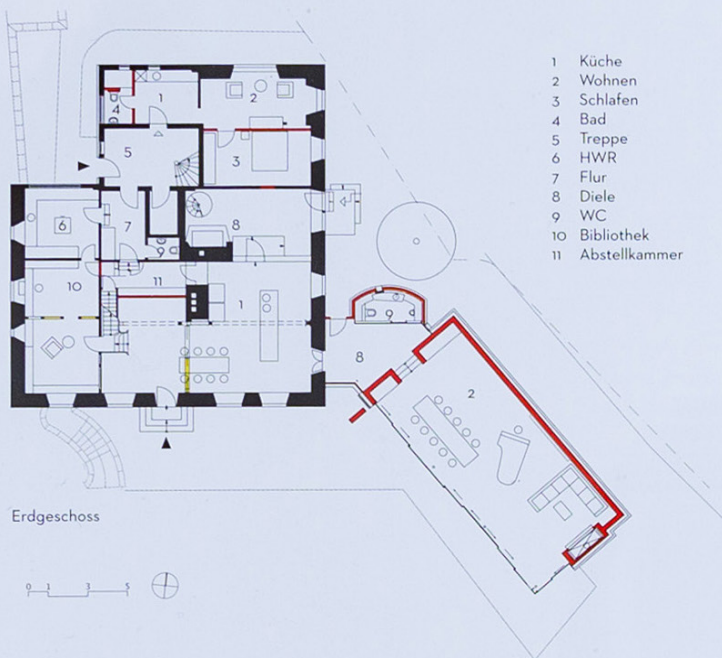
Wohnfläche: nach Umbau/Erweiterung ca. 270 m²,

Anbau ca. 100 m²

Energiekonzept: Gasbrennwerttherme,

Fußbodenheizung

Gesamtkosten brutto: ca. 350.000 Euro



- 1 Küche
- 2 Wohnen
- 3 Schlafen
- 4 Bad
- 5 Treppe
- 6 HWR
- 7 Flur
- 8 Diele
- 9 WC
- 10 Bibliothek
- 11 Abstellkammer

1-2 Der zum Garten hoch transparente Anbau dient sowohl der Entspannung als auch dem konzentrierten Arbeiten.

3 Blick über den nach dem Umbau deutlich vergrößerten Essplatz im Altbau

4 Unter dem Glasdach im Übergangsbereich zwischen Alt und Neu

